



TENNISCLUB
BLAU-WEISS
ERZINGEN e.V.

7895 Klettgau 1-Erzingen

TOPSPIN

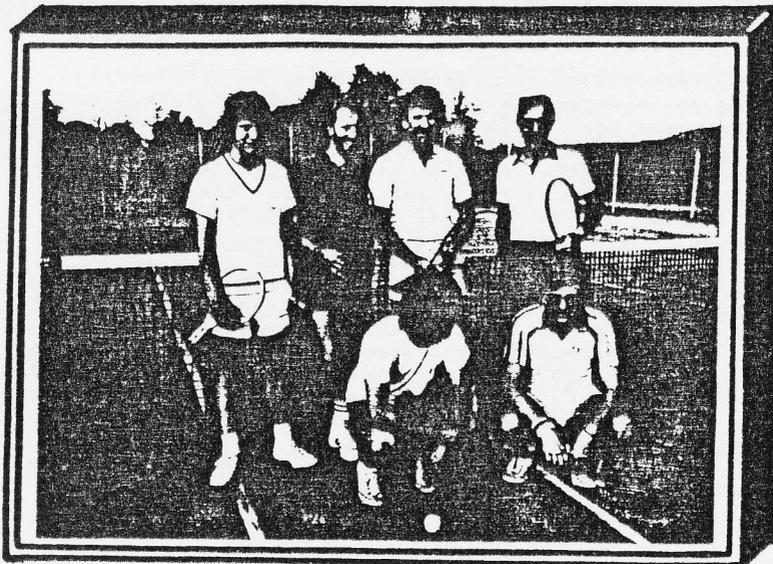
3

1. Jahrgang, erscheint zweimonatlich

Interner Informationsdienst für Vereinsmitglieder

JULI 1983

CLUBZEITUNG



Aus dem Inhalt

Seite

Liebe Clubmitglieder	1
• Junioren und Herren I aufgestiegen	2
• Das Gerücht der Woche	3
• Tips für neue Mitglieder	4
• Kleine Tenniskunde	5
• Loppi meint	7
• Wussten Sie schon..?	8
• Mitgliederentwicklung	9
• Wir gratulieren	10
• Der aktuelle Tenniswitz	11

Redaktion Tennisclub Blau-Weiss Erzingen e.V.
Heinz Bachmann, Hofstatt 9, 7895 Klettgau

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: D. Radau, M. Müller

Liebe Clubmitglieder,

Wie leidenschaftlich spielen Sie Turniere ?
Und welchen Stellenwert räumen Sie dem Sieg oder der Niederlage mit Ihrer Mannschaft ein? Sind Sie sehr traurig, wenn Sie ein Forderungsspiel verloren haben ?

Es ist schon erstaunlich, mit welcher Verbissenheit reine Amateure manchmal um Siege und Punkte kämpfen können, als gehe es um Leben und Tod. Ich bin mir bewusst, dass man jene Spieler, die mit Haken und Oesen um jeden "Aus"-Ball kämpfen und um jeden Punkt streiten, nicht ändern kann - schon gar nicht mit einem Aufruf wie diesem.

Doch viele Tennisspieler haben es schon gemerkt. Es geht auch ohne Schiedsrichter, ohne Streiten, ohne ständiges Meckern. Wenn Sie kühl und konzentriert bleiben, dann haben Sie das Spiel ohnehin im Griff, da erübrigt sich eine Vergeltung mit gleichen Mitteln. Und noch ein Tip: Versuchen Sie doch mal, bei einem umstrittenen Ball eine Entscheidung zugunsten des Gegners zu fällen ! Das kann Wunder wirken, besonders zu Beginn des Matches. Es beruhigt den hypernervösen Gegner und entspannt die explosive Lage. Erst dann macht der Wettkampf Spass. Denn: Wozu spielen wir eigentlich Tennis ? Um uns grün und blau zu ärgern oder was ?

Eine schöne Urlaubszeit
wünscht Ihnen

Heinz Barthel

Junioren und Herren 1 aufgestiegen!



Seit über zehn Jahren ist die 1. Herrenmannschaft des Tennisclub Erzingen nicht mehr aufgestiegen. Die Turniersaison wurde nun wieder zu einem vollen Erfolg. Das wöchentliche Wintertraining in der Halle und die konzentrierte Saisonvorbereitung unter der Leitung des Spielertrainers Gerd Horstmann trugen Früchte.

Die ersten beiden Auswärtsspiele in Tiengen und Rickenbach wurden hoch mit 8:1 gewonnen. Gegen Lauchringen musste man zuhause antreten. Der 9:0-Sieg der Erzinger war wohl etwas hoch ausgefallen, sind doch die Lauchringer in den letzten drei Jahren immer aufgestiegen. Der eigentliche Favorit in dieser Gruppe war jedoch Waldshut. Mit Spannung wurden die Gäste in Erzingen erwartet und dann ebenfalls klar mit 8:1 besiegt. Zum Abschluss der Verbandsrunde musste die Mannschaft nach Hohentengen. Mit einem 7:2-Sieg wurde der Gruppensieg und damit der Aufstieg in die 1. Bezirksklasse gesichert. Folgende Spieler bildeten die erste Mannschaft: Gerd Horstmann (Spielertrainer), Dieter Radau, Heinrich Lachnit, Peter Wolfer, Heinz Bachmann, Matthias Herrmann.

Auch die Juniorenmannschaft mit den Spielern Daniel Spitznagel, Matthias Graf, Christian und Guido Indlekofer schafften den Aufstieg von der 2. in die 1. Juniorenklasse. Mit Siegen über Kappel (6:0), Dogern (3:3), Gottmadingen (6:0) und Singen (4:2) hinterliessen sie einen sehr starken Eindruck.

Wir gratulieren den beiden Mannschaften zu dieser erfolgreichen Saison 1983.



Das Gerücht der Woche



Björn Borg,
Sie nehmen in Wimbledon
nicht teil. Warum?
Ist es wahr, dass Sie dafür
in Erzingen die Medien-
runde spielen?



TIPS

und Wissenswertes für neue Mitglieder

WENN SIE TATSÄCHLICH ANFÄNGER SIND, DANN HERZLICHE GRATULATION! SIE HABEN NÄMLICH DANN DIE SCHÖNSTEN AUGENBLICKE IM TENNIS NOCH VOR SICH. SIE WERDEN VIELE MENSCHEN KENNENLERNEN - SYMPATISCHE UND AUCH WENIGER SYMPATHISCHE. ALS ANFÄNGER HABEN SIE FOLGENDE MÖGLICHKEITEN INS TENNIS EINZUSTEIGEN:

- TRAINERSTUNDEN NEHMEN
- AN EINEM GRUPPENKURS TEILNEHMEN
- MIT EINEM ERFAHRENEN SPIELER TRAINIEREN
- NACH EINIGEN PRIVATLEKTIONEN SELBSTÄNDIG AN DER WAND TRAINIEREN
- MIT EINEM ANDEREN ANFÄNGER SPIELEN
- DURCH SCHATTENTENNIS EINE BEWEGUNG NACHAHMEN
- DIE RICHTIGEN BEWEGUNGEN MENTAL ÜBEN

AUF DEM TENNISPLATZ WERDEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT FORTSCHRITTE ERZIELEN, ABER AUCH UNERWARTETE RÜCKSCHLÄGE ERLEIDEN. WAS ALSO KANN ES SCHÖNERES GEBEN, ALS ANFÄNGER ZU SEIN. UND VERGESSEN SIE NICHT: 80 - 90% ALLER SPIELER SIND ANFÄNGER !

UND ZUM SCHLUSS NOCH EINIGES WISSENSWERTES ÜBER DEN SPIELBETRIEB IN UNSEREM VEREIN:

- PLATZRESERVATIONEN KÖNNEN IM CLUBHEIM AN DER RESERVATIONSTAFEL VORGENOMMEN WERDEN. MAN DARF JEDOCH NUR EINE STUNDE IM VORAUS RESERVIEREN.
- EINEN SCHLÜSSEL FÜR DAS CLUBHEIM ERHALTEN SIE VOM VORSTAND GEGEN HINTERLEGUNG EINES SCHLÜSSELDEPOTS VON DM 10.--
- JUGENDLICHE DÜRFEN DIE PLÄTZE NUR BIS 18.00 UHR BENÜTZEN (AUSNAHME: SIE WERDEN VON EINEM ELTERNTEIL EINGELADEN)
- JEDES MITGLIED DARF IN DIE RANGLISTE KOMMEN. NACH MELDUNG BEIM SPORTWART WIRD DAS NEUE MITGLIED HINTEN AM SCHLUSS DER RANGLISTE EINGEFÜGT
- NACH DEM SPIELEN MUSS DER PLATZ UND DIE LINIEN SAUBER ABGEZOGEN WERDEN
- VOR DEM SPIEL MÜSSEN DIE PLÄTZE IM SOMMER GESPRITZT WERDEN
- FRAGEN SIE DIE ANWESENDEN SPIELER JEDERZEIT, OB SIE MIT IHNEN SPIELEN WÜRDEN. FAST JEDER WIRD "JA" SAGEN
- WENN SIE ALS LETZTER DIE ANLAGE VERLASSEN, VERGEWISSEN SIE SICH BITTE, OB DAS CLUBHEIM ABGESCHLOSSEN IST.
- AM SONNTAGMORGEN IST "TENNIS FÜR JEDERMANN". DAS HEISST: ES IST KEINE PLATZRESERVIERUNG MÖGLICH.
- FLÜCHTMARKEN ERHALTEN SIE BEI JEDEM VORSTANDSMITGLIED. EIN JETON FÜR 30 MINUTEN LICHT KOSTET DM 2.--

KLEINE TENNISKUNDE

Der Vorhandschlag und seine taktische Anwendung

"OHNE RÜCKHAND GERÄT JEDER TENNISPIELER IN SCHWIERIGKEITEN.
DAS STIMMT. ABER OHNE VORHAND KANN ER ÜBERHAUPT NICHT SPIELEN".

DIESER AUSSPRUCH DES SPANISCHEN COACHES ANDRES GIMENO TRIFFT
DIE PROBLEMATIK GENAU. DIE VORHAND GEHÖRT IN DEN "RUCKSACK"
JEDES SPIELERS. SIE GEHÖRT ZUM ABC.

BEWEGUNGSABLAUF

VERSUCHE SO SCHWUNGVOLL WIE MÖGLICH ZU SPIELEN. JE FLIESSENDER
DIE BEWEGUNGEN BEIM AUSHOLEN UND DURCHZIEHEN SIND, DESTO MEHR
DRUCK ERHALTEN SIE. MIT DER SCHLAGVORBEREITUNG BEGINNST DU,
SOBALD DER BALL DEN SCHLÄGER DES GEGNERS VERLÄSST. UND WICHTIG:
BLEIBE STETS GUT IM GLEICHGEWICHT UND GEHE BEIM SCHLAG IN DEN
BALL HINEIN.

VIELE DER FOLGENDEN TAKTISCHEN TIPS KÖNNEN AUCH BEI DER
RÜCKHAND ANGEWANDT WERDEN:



- DER TAKTISCHE LEICHTESTE SCHLAG IST
DER CROSS MIT LEICHEM VORWÄRTSDRALL.
VORTEIL: DIE LÄNGST MÖGLICHE DISTANZ:
DAS NETZ IST IN DER MITTE AM NIEDRIG-
STEN (ZEICHNUNG 1, LINIE 1)
- EIN BALL, LANG GESPIELT IN DIE MITTE,
BEINHÄLTET WENIG RISIKO UND ERÖFFNET DEM
GEGNER WENIG WINKELMÖGLICHKEITEN
(ZEICHNUNG 1, LINIE 2)
- LONGLINEBÄLLE AUF EINEN CROSSBALL SIND
RISKANT - NACHTEILE :
GEZWUNGEN, HÖHER ÜBER DAS NETZ ZU
SPIELEN, IST AUCH DIE GEFAHR GRÖßER,
DASS DER BALL ÜBER DIE GRUNDLINIE
HINAUSFLIEGT. BEI LONGLINE-BÄLLEN IST
DER PLATZ 2 METER KÜRZER (ZEICHNUNG 1,
LINIE 3)
- FLIEGT DER BALL DIAGONAL AUF DICH ZU,
IST ES SCHWIERIG, DIE GENAUE WINKEL-
STELLUNG DES SCHLÄGERS ZU FINDEN,
DAMIT DER BALL GERADE DER LINIE ENT-
LANG FLIEGT.
- SPIELE GUTE LÄNGE

BIST DU UNTER DRUCK:

- NIMM TEMPO WEG UND LAUFE SCHNELLER
- HABE GEDULD UND WARTE AUF DIE UNGEDULD DEINES GEGNERS
- VERSUCHE DIE BÄLLE SO ZU PLAZIEREN, DASS DER GEGNER LANGE WEGE LAUFEN MUSS. DER DRUCK LÄSST DANN MEISTENS NACH. (ZEICHNUNG 2)
- SPIELT ER DIE EINEN LONGLINE-BALL, SPIELE LONGLINE ZURÜCK. (FALSCHER FUSS)
- SPIEL VERLANGSAMTE BÄLLE MIT VIEL VORWÄRTSDRALL
- ZWINGE DEN GEGNER ZU LANGEN WEGEN (ZEICHNUNG 2)
- DRÜCKE DEN GEGNER STARK IN DIE VORHANDECKE UND SPIELE DEN NÄCHSTEN INS LEERE RÜCKHANDFELD.
- VARIIERE BEZÜGLICH HÖHE, TIEFE, SCHNELLIGKEIT.
- SPIEL NACH EINEM LANGEN HALBHOHEN BALL EINEN KURZEN BALL. VIELLEICHT GEHÖRT DEIN GEGNER ZU DEN SPIELERN, DIE MIT KURZEN BÄLLEN WENIG ANFANGEN KÖNNEN.
- SPIELE KONSEQUENT AUF ANGRIFF: KONZENTRIERT MIT DRUCK VON HINTEN ODER VERSUCHE, BEI GÜNSTIGER GELEGENHEIT ANS NETZ VORZUGEHEN. VORAUSSETZUNG: SICHERES BEHERRSCHEN DER ANGRIFFSTECHNIKEN UND SELBSTVERTRAUEN.



Der Argentinier José Luis Clerc demonstriert eine Ausholschleife. Clerc zeigt vorbildliche statische Beinarbeit. Der Körper ist gut im Gleichgewicht.

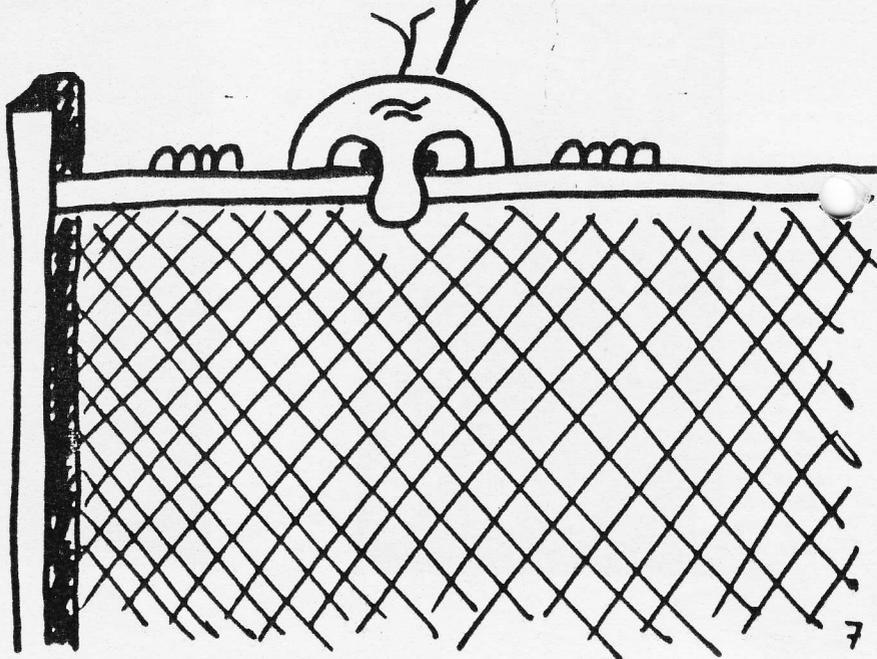
Auszug aus:

SMASH Tennismagazin
Oktober 1982

LOPPI meint:

"Reden allein hilft
nicht -
man muss etwas

tun!"



Wussten Sie schon...

- ... DASS ALTE TENNISBÄLLE IN ALUFOLIE GEWICKELT, 10 MINUTEN BEI 180 GRAD OBERHITZE GEBRATEN, BESSER "GUMPET"
- ... DASS DIE KASSIERERIN SICH FREUT, WENN SIE GETRÄNKE AUS DEM SELBSTBEDIENUNGS-KÜHLSCHRANK BAR BEZAHLEN
- ... DASS DER 1. VORSITZENDE SCHON WIEDER 28 GRAMM ABGENOMMEN HAT
- ... DASS DIE NEUEN DREI-WETTER-TENNISHÜTE (REGEN, WIND UND SONNE) EINGETROFFEN SIND. BEZUGSQUELLE: MANFRED MÜLLER
- ... DASS WENN JEDES MITGLIED NACHDEM SPIEL EIN UNKRAUT AUSREISST, NIE UNKRAUT GEJÄTET WERDEN MUSS
- ... DASS BEIM DIESJÄHRIGEN ERZINGER MASTERS TURNIER MATS WILANDER NICHT ANTRIT, DAFÜR ABER DIETER RADAU SEINEN CLUBMEISTERTITEL VERTEIDIGEN WILL
- ... DASS MATTHIAS HERRMANN EINE SEHR SCHÖNE BEIDHÄNDIGE RÜCKHAND SCHLÄGT
- ... DASS DIE TENNISPLÄTZE NOCH IMMER VIEL ZU WENIG GESPRITZT WERDEN
- ... DASS RUDI GHENZI SEINEN 2. AUFSCHLAG HÄRTER ALS DEN ERSTEN SCHLÄT, UND OFT SOGAR DAS AUFSCHLAGSFELD NOCH TRIFFT
- ... DASS DAS CLUBHEIM IN LETZTER ZEIT ÜBER NACH EINIGE MALE OFFEN STAND. HELFEN SIE BITTE MIT, DASS DAS NICHT MEHR VORKOMMT
- ... DASS WIR ÜBR. UNSER CLUBHEIM NOCH FOLGENDES SUCHEN:
 - EINEN ALTEN ABER NOCH FUNKTIONSFÄHIGEN RADIO
 - EIN BÜCHERGESTELL
 - PFLANZEN JEDER ART
- ... DASS ZUVIEL TENNISPIELEN TENNISMÜDE MACHT
- ... DASS WIR UNS ÜBER EINEN BEITRAG VON IHNEN FÜR DIESE CLUBZEITUNG SEHR DANKBAR SIND (ES WIRD JEDER BEITRAG VERÖFFENTLICHT)

MITGLIEDERENTWICKLUNG

MITGLIEDERBESTAND PER 1.7.1983	169
DAVON	
EHEPAARE	33
EINZELMITGLIEDER	42
JUGENDLICHE	61

NEUE MITGLIEDER

EINZELMITGLIEDER

HARANT GABRIELE, KLETTGAU
LINDBERG MANFRED, KLETTGAU
MUELLER DAGMAR, KLETTGAU
WEISSENBERGER WALTRAUD, KLETTGAU

JUGENDLICHE

STEGER ROBERT JAN	REITEBUCH STEFAN
DILLING PETRA	REITEBUCH CORINNA
HOMANN SIMONE	ACHILLES BJÖRN
LINDBERG ANN-KATRIN	MÜLLER GWENDOLIN
GAMP URSULA	KÜTEMEIER THORSTEN
PARODI BIRGITTA	KREMPIN THORSTEN
ZIMMERMANN EVA-MARIA	GÄNG DIRK
GÄNG MARKUS	GÄNG ALEXANDRA
HANSEL ANNETTE	

AUSTRITTE

KEINE

*Wir heissen alle neuen Mitglieder in unserem
Verein ganz herzlich Willkommen !*

Wir gratulieren



Dieter Hartmann
Iris Rüdert

Sie haben sich am 2.7.1983
das Jawort gegeben.

Wir wünschen alles Gute auf
dem gemeinsamen Lebensweg.



Der aktuelle Tenniswitz



„Lieb von dir, dass du mich hast gewinnen lassen!“